

FLU-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna- Rathausplatz 1 - 59423 Unna

Hellweger Anzeiger
Herrn Thomas Raulf

FLU-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna

Rathausplatz 1
59423 Unna

Tel.: 0 23 03 - 103 350
Fax.: 0 23 03 - 103 349
info@f-l-u.de
www.freie-liste-unna.de

Fraktionsvorsitzender:
Klaus Göldner
Tel.: 0 151 - 41 80 45 17

stv. Fraktionsvorsitzender:
Torsten Haase
Tel.: 0 170 - 45 26 72 5

Unna, den 20.01.2023

Pressemitteilung zum Haushalt 2023 der Kreisstadt Unna

FLU-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna stimmt dem Haushalt 2023 zu

Die FLU-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna hat sich am Freitag, 20.01.2023, sehr intensiv mit dem Haushaltsentwurf der Kreisstadt Unna für das Jahr 2023 befasst.

Die Vorstellung des Haushaltes durch Stadtkämmerer Michael Strecker erfolgte, aufgrund des vom Bürgermeister genannten sehr engen Beratungsablaufes, zusammen mit der WfU-Fraktion. Die gemeinsame Präsentation und die Diskussion fanden in einer kollegialen und sachorientierten Arbeitsatmosphäre statt.

Die FLU-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna wird diesem Haushaltsentwurf zustimmen, da er durch die geplanten Investitionen in die Infrastruktur in Höhe von rund 119 Mio. Euro für die nächsten vier Jahre in die notwendige Richtung geht. Insbesondere die Investitionen im Bereich der Feuerwehr (6 Mio. Euro) und Schulen (34,37 Mio. Euro) sind hier hervorzuheben.

Die FLU-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna bedankt sich, auf diesem Weg, für die sehr gute Arbeit in diesem Bereich durch den ausscheidenden Ersten Beigeordneten, Jens Toschläger, und seinem Team.

Auch der eingeschlagene Pfad der Entschuldung und der Verzicht auf Steuererhöhungen sind hier positiv zu nennen.

Allerdings zeigt dieser Haushalt auch, dass die Kreisstadt Unna bereits 2024 in die Haushalts-sicherung abrutschen könnte. Finanzielle Risiken sind unter anderem die Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst, die nicht kalkulierbaren Baupreise und in der Entwicklung der Anzahl der ukrainischen Geflüchteten. Daher sieht die FLU-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna auch für die kommenden Jahre keinen großen Spielraum für jamaikanische Wunschausgaben. Hier gilt es den Weg der Haushaltskonsolidierung und des Abbaus der Schuldenlast konsequent weiterzugehen.

In diesem Zusammenhang ist die Sanierung des Hellwegschwimmbades in Unna-Massen in Höhe von 600.000 Euro zu nennen. Die geplante Sanierung erscheint zunächst sinnvoll, um den Verlust einer weiteren notwendigen Schwimmfläche in Unna zu verhindern. Diese Sanierung darf allerdings nicht zum „Fass ohne Boden“ werden, daher braucht es einer eindeutigen und verlässlichen Prognose über die tatsächlichen Folgekosten, bevor über den Weiterbetrieb final entschieden wird. Die gleichen Überlegungen gelten auch für das Lehrschwimmbekken in Unna-Lünern.

Ein weiteres große Problem für die nächsten Jahre für die Kreisstadt Unna sieht die FLU-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna im sozialen Wohnungsbau. Die UKBS hatte zum Jahresbeginn angekündigt, dass der Neubau von rund 80 notwendigen Wohneinheiten in Unna voraussichtlich bis Ende 2024 verschoben worden ist. Ob private Investoren diese Lücke schließen können, bleibt äußerst fraglich. Die FLU-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna wird in den nächsten Tagen den Bürgermeister auffordern, dazu ausführlich Stellung zu nehmen, wie die Kreisstadt Unna diesen Wegfall kompensieren möchte.

Trotz dieser Einschränkungen und ungewissen Zukunftsprognosen wird die FLU-Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna diesen Haushaltsentwurf zu stimmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Torsten Haase